

L. 8. N^o 120 -

1560 Nov. 29

Als herovercomen In Haven Haven Kinterschap ind Steden
 Dese freestendoms Leden ind Graffschap Zutphen op veroffen
 den Landdaggen te keunen gegonnen hebben van verbroch
 beswaren te den hoven Canteler ind Landen in oppenelike
 freestendoms ind graffschap verduwende tegens der Land-
 schap ind Steden privilegien, vergunden, veroffen en geveest
 te gunden, als sich tegens den denckeligen Tractant ende
 dawing Anvolghde confirmation keunen vorogewonnen, Insofal
 men dan thom lusten in selvenre nachladen oelike geveest
 vorodent gewest sijn, om te hove an die hertogden te klama
 klama Generaal Agents & vorobitlick antefallen, der
 beswaren ontledigt te worden Ende soe dawing van
 provisionall Resolutien oer ordnatie genobly, aricst
 niet amthick noch absolentlick in yb / hebben wy Haven
 Haven Kinterschap ind Steden oppenelike freestendoms in
 Graffschap tot onderhaldenly der Kintessen oer verduwde
 veroffen byden Landdaggen ind jaar 1560 ende veroffen
 oppenelike, ind jaar 1561 ind jaar 1562 ind veroffen
 oerly van der alinger Landtschap angenommen ende
 bestadicht, Ende daren niet die beswaren veroffen
 bynde van sich die selve soe in toekomende byden veroffen
 moegten op die nyeste vroeten vintlick affgesolgen wor-
 den moegen van wegen der alinger Landtschap vorodent
 en geliden sich vercomen marke gegonnen, vorodent, bidden
 en gesien vercomen Insofal vercomen marke geveest ende
 two jaar lant, vintlick den walgebeven hoven dertien
 Geanen the den dertien & dertien, Peter van Oeyrand,
 Geanen van der Lanwick, Geanen van Geanen Geanen
 van Geanen, Insofal van der lippe genant hem Geanen
 tot Dribbenfort, Adorvan van Dordtbergen Marschalck,
 Geanen Mawell, Geanen van Geanen & Geanen van
 Geanen te Geanen, Geanen van Geanen, Geanen
 van Geanen, Adorvan van Geanen & Geanen van
 Geanen die dertien, Geanen vintlick die alle, Geanen
 Geanen ind Geanen vintlick, Geanen, dat die selve der

beſtreden over den Dierf wenselich luyden, oick Dier an ſyn
 in bodenken behoupen ſullen, dat ſie om enſen ſyn ſoud
 Staat holder off te ſone om houdegedaſte gewenllike
 Dierf, Dierf myt dat togenb enſere privilegien in Dierf
 ten myt gefandelt noch woenſindmen worde, en ſoud
 den ſolven benoempden in behuden vanden goet be-
 Dierf, en dieſancken alſo geſtals woenen, ſullen ſy
 maſt hebben andere perſonen van der Landſchap
 herbindeer indigentive, oder anderen naer behoupenheit
 der ſachen end der Landſchap Dierfſch vint indigentive
 by ſy t'ho beſouwen, die welcke ſy den Dierf oick mit
 woenen ſullen, alle by adelſen ofſen in verſter Dierfſat.

x

Oick om die Dierfgeleuten op roſt der Landſchap, alle tot
 vorddingen enſere privilegien, woenſindmen in Dierfſaten,
 oick enſere ander geſtals, en off enſere van den be-
 noempden en behouden vanden affliint woenen,
 Sullen die andere vorddingen Dierf in ſyn Dierf
 maſt hebben end anderen in die geſtals t'ho
 ſollen, te nannen en te overullen, die ſy den Dierf oick
 myt woenen ſullen by adelſen ofſen in verſter
 Dierfſat.

Oick ſullen naer vengent der twee Dierf die voren-
 dante ſamenliche Dierf in ſyn Dierf twee andere en
 woenen en in deen geſtals ſullen, Dierf myt dat der
 Landſchap privilegien en woenſindmen vorddingen
 homan woenen, en ſall voutam onderhalten woenen
 der geſtals van twee Dierf tot twee Dierf by t'ho t'ho
 dat dieſe ordinatione vorddingen voren dante ſyn ſall

Und was den Verordenten zu empfangen Dasselbe
 werden gehalten und etwas annehmend von wegen der Landt
 schap anhalten an so schaden harmt anrichten des nyet zu
 verschaffen/ Erlauben bey demselben Landtschaf und
 Staden vnsch und onseren Dörffern und annehmungen by
 vnser ephel/ vrommen an dabein die selen von oder meco
 von den Verordenten vnsch, so vnter sy ditzhalben in
 bewyrtlichen schaden quemen/ vnschlich und ditzell to
 verschaffen in dardina schadenlose to halten, alle
 vor morgen die verdracht Anno bey 1533

Belangen die onseren Darvns das die Landtschaf lute
 vorden in billigen nyet beschaffen nyet beschaffen werde,
 so ordnen zu verdrachten, das gemat vnsch, so die
 verdrachten sy, die selen verschaffen an betalen sullen/
 Darvns die schiffen bey dem in der haffstadt des
 Quartier, dar so onser gesten, schalt sullen werden,
 vor an der die byhangt schiffen sullen, Sonst die
 gemene Landtschafs saken, an den vrom antwiffen,
 sullen die Landtschaf die onseren dragen, wade vor to
 eme vorwandt dinsten dat opt schiffenlyche vngeliche,
 off sullen in den vier Quartier nach adinnant der
 schiffenlychen dinsten sullen in den haffsteden
 gelienet sullen werden, wadina linsom sullen
 idt Quartier der Nymogen Dreyshende vnschlich
 dat, zwischen vnsch gende lere dat, zwischen
 Kruemund twe hende vnschlich dat, zwischen vnsch
 gende lere dat, zwischen twe hende vnschlich dat,
 dat, omb off to hant off sullen ditzell to dem in to be
 furdere vnschliche, die gemene dard to to gelienet sullen/
 Sunde so die Verordenten vnsch, dard vnschlich vnschlich
 von wader vnschlichen bewyrtlich, sullen ditzell vnsch

